

STAAT UND POLITIK

*Herausgegeben von Prof. Dr. Ernst Fraenkel,
Prof. Dr. Otto Heinrich von der Gablentz, Prof. Dr. Karl Dietrich Bracher*

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Waldemar Besson, Prof. Dr. Gert von Eynern,
Prof. Dr. Ossip K. Flechtheim, Prof. Dr. Georg Kotowski,
Prof. Dr. Richard Löwenthal, Prof. Dr. Gerhard A. Ritter,
Prof. Dr. Kurt Sontheimer, Prof. Dr. Otto Stammer

Band 9

KURT KLOTZBACH

Das Eliteproblem
im politischen Liberalismus

Ein Beitrag zum
Staats- und Gesellschaftsbild
des 19. Jahrhunderts



SPRINGER FACHMEDIEN WIESBADEN GMBH

ISBN 978-3-322-97947-6 ISBN 978-3-322-98512-5 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-322-98512-5

Verlagsnummer 053409

© 1966 by Springer Fachmedien Wiesbaden

Ursprünglich erschienen bei Westdeutscher Verlag · Köln und Opladen 1966

Meinen Eltern

VORWORT

Immer nachdrücklicher setzt sich die politikwissenschaftliche Literatur der Gegenwart mit dem Eliteproblem auseinander. Sie untersucht es im Rahmen der allgemeinen Problematik von Bewährung und Funktionsfähigkeit der modernen Demokratie. Dem Eliteproblem wird man freilich nur gerecht werden können, wenn man auch seine geschichtliche Entwicklung herausarbeitet, die systematische Analyse historisch begründet.

Die vorliegende Arbeit über die »Elite« im politischen Liberalismus des 19. Jahrhunderts verbindet historische, soziologische und philosophische Fragestellungen. Sie bemüht sich, das spezielle »Elite«-Thema in den größeren Zusammenhang der Staats- und Gesellschaftsgeschichte des 19. Jahrhunderts zu stellen. Das Hauptgewicht liegt dabei auf der deutschen Entwicklung. An Begriff und Funktion der Elite im politischen Liberalismus werden wie an kaum einem anderen Thema die innerpolitischen Probleme Deutschlands im 19. Jahrhundert sichtbar.

Die Studie wurde im Sommersemester 1965 von der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn als Dissertation angenommen. Besonders herzlich danke ich an dieser Stelle Prof. Dr. Karl Dietrich Bracher, der die Untersuchung mit wertvollen Hinweisen förderte. Der Leitung des Westdeutschen Verlages danke ich für die Veröffentlichung der Arbeit.

Bonn, im Mai 1966

Kurt Klotzbach

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung: Das Problem	1
1. Die »Elite« in Politik und Gesellschaft	1
2. Der Übergang von der Ständehierarchie zur bürgerlich-liberalen Klassenstruktur	6
<i>Erstes Kapitel</i>	
Die Eliten von Bildung und Besitz im Konflikt zwischen Staat und Gesellschaft . .	10
1. Die unterschiedlichen Ansätze und Entwicklungstendenzen des deutschen und des westeuropäischen Bürgertums	10
2. Der Gegensatz von idealistischer Bildungselite und politischer Führungsschicht	14
3. Das Elitedenken der industriell-kapitalistischen Herrschaftsklasse	19
<i>Zweites Kapitel</i>	
Die »Elite« in der politischen Vorstellungswelt des liberalen Bürgertums	21
1. Englands aristokratisches Verfassungssystem als Vorbild	21
2. Staatsphilosophische Grundlagen des deutschen Liberalismus	28
3. Das Bemühen der preußischen Reformen um eine politische Elite	33
4. Freiheit und Gleichheit – elitärer Liberalismus und egalitäre Demokratie . . .	38
5. Die Funktion des Wahlrechts im Hinblick auf die Elitebildung	46
6. Repräsentation und Elite	52
7. Die Bedeutung des aristokratischen Prinzips im liberalen Oberhausideal . . .	58
<i>Drittes Kapitel</i>	
Der deutsche Liberalismus in der Entscheidung:	
Die Elite im Spannungsfeld von geistiger Qualität und politischer Tätigkeit . .	61
1. Höhepunkt und Tragik der liberalen Eliten im Revolutionsjahr 1848/49 . . .	61
2. Der Verfall des Altliberalismus und das Übergewicht des Macht- und Nationalgedankens	67
3. Die Verständigung zwischen liberalen Eliten und konservativen Oberschichten	71

Viertes Kapitel

Liberalismus und Partei:

Probleme einer organisierten Führungsauslese	75
1. Der Liberalismus als Honoratiorenbewegung ohne durchorganisierte Parteistruktur	75
2. Die Zersplitterung der liberalen Parteibildungen und die Lähmung politischer Führungsinitiative im deutschen Liberalismus des Zweiten Reiches	81
3. Der Substanzverlust des deutschen Bürgertums im Nationalliberalismus . . .	84

Fünftes Kapitel

Anspruch und Rechtfertigung des elitären Liberalismus am Beginn des egalitären Massenzeitalters	87
1. Die Bedeutung der Minoritätenrepräsentation im französischen und englischen Liberalismus	87
2. Die Elite und das Problem des Ausgleichs von staatlichen und gesellschaftlichen Interessen. Die staatswissenschaftliche Erörterung bei Mohl, Gneist, Bluntschli	95

Sechstes Kapitel

Das Eliteproblem in der Tragödie des deutschen Liberalismus	104
1. Treitschkes Elitetheorie und das praktisch-politische Zweckbündnis zwischen liberaler Bourgeoisie und konservativen Oberschichten	104
2. Der Versuch einer Wiedererweckung liberalen Elitebewußtseins durch Friedrich Naumann	111
3. Das Eliteproblem als lastendes Erbe für die innenpolitische Zukunft Deutschlands	114

Schlußbetrachtung

Thesen zum Eliteproblem im politischen Liberalismus des 19. Jahrhunderts . . .	118
Literaturverzeichnis	121